

Typo-Regeln

Satzzeichen

Simpel, aber leider nicht immer selbstverständlich: Nach dem Satzzeichen folgt genau ein Leerzeichen.

Bindestrich/Gedankenstrich

Ein Relikt aus früheren Schreibmaschinentagen ist der fälschlicherweise verwendete Bindestrich („Divis“) anstelle eines echten Gedankenstriches. Beide Zeichen haben nicht nur ein unterschiedliches Aussehen sondern auch eine unterschiedliche Bedeutung und sollten deshalb stets nur für den jeweiligen Zweck Anwendung finden. – Der Gedankenstrich („Halbgeviertstrich“) dient zum Einklammern von Sätzen und wird dann mit Leerzeichen davor und danach gesetzt. Er ist länger als der Bindestrich. Zur Angabe von Strecken, Zeiträumen, etc. wird kein Leerraum gelassen. In der Bedeutung von „gegen“ ist ein geringer Abstand möglich. – Der Bindestrich („Divis“) dient allein zum Trennen von Silben und Verbinden von Wörtern.

Anführungszeichen

Völlig falsch aber leider immer noch häufig zu sehen ist "dieses Form, die hier im Internet zwar nur mühsam umgänglich, im Desktop Publishing aber schlichtweg als falsch bezeichnet werden muss, denn dieses Zollzeichen über der Taste ZWEI ist eigentlich nur für Zollangaben wie 3,5"-Diskette gültig. – In Deutschland sind nur die beiden nebenstehend abgebildeten Varianten gültig Doppelkommata (oder auch „Gänsefußchen“) und Guillemets. Beide dürfen selbstverständlich nicht innerhalb eines Textes gemischt werden. – Gleiches gilt für das Apostroph, das nicht mit dem Fußzeichen (') auf der Raute-Taste („#“) verwechselt werden sollte!

Auslassungszeichen

Gerade heute in der digitalen Kommunikation gern verwendet: Das Auslassungszeichen („Ellipse“). – Doch leider wissen die Wenigsten, dass es sich dabei um ein eigenes typografisches Zeichen handelt, das weder aus drei einfach aneinandergereihten Satzzeichen („...“) besteht, noch aus einer beliebigen Anzahl dieser Punkte („...“). Das echte Auslassungszeichen hat - wie unser Beispiel zeigt - einen deutlich größeren Abstand der Punkte. Er setzt es einen Teil eines Wortes („Verdammt M“) wird kein Leerraum gesetzt, bei Wörtern oder Wortgruppen aber ein Leerzeichen. („Verdammt ")

Ziffern und Zahlen

Zahlen, die mehr als 1 Ziffern besitzen, werden in Dreierschritten von rechts abgetrennt. – Die Dezimalstelle wird mit einem Komma angezeigt. Die amerikanische Variante („1,000,000“) ist in Deutschland nicht zulässig.

Telefon/Telefax

Telefonnummern werden stets in Zweierschritten von rechts getrennt. Die Teilung beginnt dabei bei der Vorwahl erneut. – Die Einklammerung der Vorwahl ist dabei einem Schrägstrich als Trennung vorzuziehen, da der Schrägstrich typografisch einen anderen Sinn verfolgt.

Konto und BLZ

Die Bankleitzahl wird in Dreierschritten von links abgetrennt. – Die Kontonummer wird in Dreierschritten von rechts abgetrennt.

Datum

Hinter Tag und Monat werden jeweils ein Punkt und gegebenenfalls ein geringer Leerraum gesetzt. – Die darunter abgebildete Schreibweise Jahr-Monat-Tag mit Trennstrichen ist internationaler Standard setzt sich aber in Deutschland bislang nur zögerlich durch.

Leerräume

Zum Trennen von Ziffern, Satzzeichen, etc. bedient man sich im professionellen DTP neben dem bekannten Leerzeichen vor allem Geviertabständen (z.B. 1 f-Geviert). Das Geviert ist ein Längenmaß, das der jeweiligen Punktgröße eines Textes entspricht. Bei einer in 10 Punkt gesetzten Schrift wäre ein Halbgeviertstrich somit annähernd 5 Punkt breit. Welcher Abstand verwendet wird kann je nach Schriftart und Schriftgröße variieren. Hier ist in erster Linie das Auge des Gestalters gefragt, damit es dann nicht heißt: „Das sind ja Abstände, da könnte man Backsteine durchwerfen.“ – Professionelle DTP-Programme (Adobe InDesign, QuarkExpress, Macromedia Freehand, etc.) bieten oft die Möglichkeit solche Leerräume und die oben beschriebenen typografischen Sonderzeichen (Ellipse, Apostroph, etc.) über Menüs oder Shortcuts einzugeben. Die Eingabe unterscheidet sich dabei unter MacOS und Windows-Systemen stark, wobei insbesondere bei letzterem ein gutes Gedächtnis vorhanden sein sollte. So müssen die Zeichen und Leerräume nämlich hier über 1-stellige Codes in Verbindung mit der Alt-Taste eingegeben werden (z.B. Gedankenstrich: ALT + 0150).

Copyright © Ralf Herrmann/ Seite7-Webagentur 2001

9 pt Katrins Font
21-12002

ABCDEFGHIJKLM-
NOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqr-
stuvwxyz

```
"#$%&'()*+,-/0123456789;<=>?@ ABCDEF-  
GHIJKLMN O PQRSTU VWXYZ[\]^_` abc-  
defghijklmnopqrstuvwxy z{|}~  
À Á Â Ã Ä Å Æ Ç È É  
Ê Ë Ì Í Î Ï Ñ Ò Ó Ô Õ Ö × Ø Ù Ú Û Ü Ý Þ ß à á â ã
```

© Manfred Klein. m.klein@t-online.de
www.manfredklein.de
<http://moorstation.org/typoasis/designers/klein/index.htm>